

Mädchenpreis

Volkslied
Hurtig

Melodie aus dem Lochheimer Liederbuch, 1460,
bearbeitet von Engelbert Humperdinck (1854–1921)

1. Ich spring an die-sem Rin - ge aufs bes - te so ich kann, von hübschen Mägd - lein sin - ge, als ichs ge - ler - net
2. Die Mäg - delein von Fran - ken, die seh ich all - zeit gern, nach ihm stehn mein Ge - danken, sie ge - ben sü - ßen
3. Die Mäg -delein von Schwaben, die ha - ben gol - den Haar, sie dür - fens keck - lich wa - gen, zu spin - nen son - der
4. Die Mäg -delein vom Rhei - ne, die lob ich oft und dick, sie sind so hübsch un fei - ne und wer - fen freundlich
5. Die Mäg -delein ho - fie - ren soll man, so lang man mag, das Al - ter kommt doch schiere, kommt nä - her je - den

han. Ich ritt durch frem - de Lan - de, da sah ich man - cher - han - de, da ich die Mägd - lein fand. -
Kern, sie sind die feins - ten Dir - nen. Wollt Gott, ich sollt ihn zwir - nen, das Spin - nen wollt ich lern. -
Lehr. Wer ihn den Flachs will schwin - gen, der darf nicht sein ge - rin - ge; das sag ich euch für - wahr. -
Blick, sie kön - nen Sei - den spin - nen, die neu - sten Lied - lein sin - gen, sie sind der Lieb ein Strick. -
Tag. Ich bin nun wor - den al - te, muß mich zum Wei - ne hal - ten, so lang als ichs ver - mag. -

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.

Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/08-628

Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>